

Akkordaufbau Dur und Moll

Dur Dreiklang: Grundton + große Terz + kleine Terz

Milo Herrmann

Diese Anordnung wird auch Grundstellung genannt.

Wenn man den jeweiligen Grundton oktaviert nennt man das einen Sextakkord oder

1. Umkehrung da die Terz (E) zur Oktave (C) eine kleine Sexte bildet.

Bekanntestes Beispiel hierfür ist "In The Mood", wenn man die Töne nacheinander spielt.

Bei der 2. Umkehrung wird auch die Terz oktaviert und man erhält einen Quartsextakkord.

Ich möchte nochmals auf die International übliche Bezeichnung B für unser H hinweisen

Bei Jazzstandards etc. wird hinter dem Slash (Schrägstrich) der Basston angegeben.

1. Grundstellung

2. Sextakkord
(oder 1. Umkehrung)

3. Quartsextakkord
(oder 2. Umkehrung)

Dur Dreiklang:

Grundton + große Terz + kleine Terz

Klavier

C C/E C/G

Moll Dreiklang:

Grundton + kleine Terz + große Terz

1. Grundstellung

2. Mollsextakkord
(oder 1. Umkehrung)

3. Mollquartsextakkord
(oder 2. Umkehrung)

Cm Cm/Eb Cm/G

Dur Dreiklänge mit großer Sexte=Sextakkord:

Grundton + große Terz + kleine Terz + große Sekunde

Diese Akkorde werden Vierklänge genannt und können auch mit ihren Umkehrungen gespielt werden.

Würde ich den C6 mit Basston A spielen, dann wäre es ein Am7 Akkord. Hier muss man als Basston wieder den Grundton spielen oder ein E bzw. G!

C⁶ C⁶/E C⁶/G C⁶

Dur Dreiklänge mit kleiner Septime=Septakkord bzw. Dominantseptakkord:
Grundton + große Terz + kleine Terz + kleine Terz

C^7
 C^7/E
 C^7/G
 $C^7/B\flat$

Dur Dreiklänge mit großer Septime =Major-Septakkord:
Grundton + große Terz + kleine Terz + große Terz

C^{maj7}
 C^{maj7}/E
 C^{maj7}/G
 C^{maj7}/B

Moll Dreiklänge mit großer Sexte=Moll-Sextakkord:
Grundton + kleine Terz + große Terz + große Sekunde

Cm^6
 Cm^6/E
 Cm^6/G
 Cm^6

Moll Dreiklänge mit kleiner Septime=Moll-Septakkord:
Grundton + kleine Terz + große Terz + kleine Terz

Cm^7
 Cm^7/E
 Cm^7/G
 $Cm^7/B\flat$